

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 5

JANUAR 2014



Liebe Leserin, lieber Leser,

man mag es kaum glauben: Der Bundestag ist knapp vier Monate nach der Wahl endlich arbeitsfähig. Die Ausschüsse sind gebildet, die Vorsitzenden bestimmt und auch in der Fraktion sind die fachlichen Zuständigkeiten geklärt.

Nun kann bzw. könnte es eigentlich richtig losgehen. Doch die Regierenden tun noch immer nichts, um das umzusetzen, was sie im Koalitionsvertrag vereinbart haben. Die wirklich

wichtigen Themen in dieser Sitzungswoche wurden von der Opposition auf die Tagesordnung gesetzt. DIE LINKE stellte z. B. Anträge zur Ächtung der Atomwaffen, zur Verbesserung des Erwerbsminderungsschutzes, für Maßnahmen zur Verhinderung des Massensterbens von Flüchtlingen an den EU-Außengrenzen, für ein fortschrittliches Staatsangehörigkeitsrecht, für eine gesetzliche Karenzzeit für ausgeschiedene Regierungsmitglieder beim Wechsel in die Wirtschaft sowie zu den offenbar gescheiterten Verhandlungen über ein Nicht-Spionage-Abkommen zwischen der Bundesrepublik und den USA. Gerade mit letzterer Thematik werde ich mich in Zukunft besonders intensiv beschäftigen müssen. Die Sitzungen des Kontrollgremiums für die Nachrichtendienste sind zwar streng geheim – ich will aber dennoch versuchen, Sie auch künftig über meine Arbeit in diesem Bereich zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Euer/Ihr

Die Toten mahnen uns

In der Sächsischen Zeitung schrieben Christa Metze und Günter Tischendorf aus Pirna in einem Leserbrief: „Gemeinsam mit 42 Mitgliedern und Freunden der Linkspartei Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gedachten wir am Sonntag in Berlin-Friedrichsfelde der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht vor 95 Jahren. Auf der Hinfahrt mit einem Sonderbus berichtete der neu gewählte Bundestagsabgeordnete Dr. André Hahn



aus Gohrlich von seinen ersten Arbeitswochen im Bundestag. Am Nachmittag erlebten wir zusammen mit etwa 600 Teilnehmern den traditionellen Jahresauftakt der Europäischen Linken in der Volksbühne mit Politik, Talk, Musik, Rezitation. Außer den Parteivorsitzenden sprachen u.a. auch internationale Gäste, so der Vorsitzende der Europäischen Linken, Pierre Laurent aus Frankreich. Zu einem bewegenden Kunstgenuss wurden die Auftritte von Katja Ebstein, eines chilenischen Sängers und des Schriftstellers Volker Braun. Stürmischen Beifall erhielt die 89-jährige, immer noch stimmungswaltige Gisela May für ihren Gesang. Ein guter Tag, der Mut macht für den Alltag und für politische Aktivitäten im Interesse der Menschen.“

**TERMINE MIT
ANDRÉ HAHN
(AUSWAHL)**

*

18.01.

Renndodel— Weltcup

Altenberg

*

19.01.

**Tag der offenen Tür bei
„Kinder von Tschernobyl“**

Kirchgemeinde, Rosenthal
-Bielatal

*

21.01.

**Besuch des Berufsbil-
dungswerkes Dresden**

Hellerhofstr. 21, Dresden

*

27.01.

**Gedenkstunde an die
Opfer des National-
sozialismus**

Bundestag, Berlin

*

27.01.

**Neujahrsempfang der
Bundestagsfraktion DIE
LINKE**

Café Moskau, Berlin

*

27.—31.01.

Sitzungswoche

Bundestag, Berlin

*

01.02.

**Kreisparteitag DIE LINKE
Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge**

Kulturzentrum Parksäle
Dippoldiswalde,
Dr.-Friedrichs-Straße 25

www.andre-hahn.eu



For Eyes Only — Streng geheim

tagt das Parlamentarische Kontrollgremium des Bundestages. Seine Aufgabe ist die Kontrolle der nachrichtendienstlichen Tätigkeit des Bundes (siehe Artikel 45d des Grundgesetzes). Neun Abgeordnete, darunter acht Männer, wurden am 16. Januar in dieses Gremium mit der Mehrheit des Bundestages gewählt. Für DIE LINKE wird künftig André Hahn im PKGr arbeiten. Bei dieser neuen Aufgabe kann er auf seine Erfahrungen aus dem Sächsischen Landtag zurückgreifen. Dort war er (als erster PDS-Abgeordneter überhaupt) von 1996 bis 2013 Mitglied der Parlamentarischen Kontrollkommission zur Überprüfung der Arbeit des Landesamtes für Verfassungsschutz.

In seinem Interview mit der Onlineredaktion der Fraktion sagt er: „Die Mitwirkung bei der Geheimdienstkontrolle ist durchaus eine sehr interessante Aufgabe, und ich bin der Fraktion dankbar, dass sich mich dafür nominiert hat. Andererseits sind meine Erwartungen durchaus gedämpft und ich mache mir keine allzu großen Illusionen. Ich glaube, dass sich kein Geheimdienst dieser Welt wirklich umfassend kontrollieren lässt. Solange jedoch Geheimdienste existieren, hierzulande also der Bundesnachrichtendienst, das Bundesamt für Verfassungsschutz oder der Militärische Abschirmdienst, sollten die vorhandenen Möglichkeiten auch auf parlamentarischer Ebene so gut wie irgend möglich genutzt werden.“ Das ganze Interview finden Sie auch unter www.andre-hahn.eu.

Sterne des Sports

Am 15. Januar konstituierte sich der Sportausschuss des Bundestages. Für DIE LINKE werden dort Katrin Kunert (als Obfrau) und André Hahn (als sportpolitischer Sprecher) tätig sein.

Bereits am 13. Januar wurde in Berlin der Große Sterne des Sports verliehen. 18 Finalisten erhielten stellvertretend für die über 91.000 Sportvereine diese seit 2004 verliehene Auszeichnung, darunter der 1. Karate Club Hainichen e.V. aus Sachsen (siehe Foto). Mehr dazu unter www.sterne-des-sports.de.

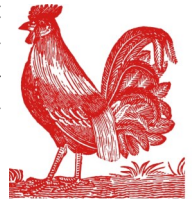
Nach anderen Sportsternen werden in wenigen Tagen Spitzensportler aus aller Welt bei den Olympischen und Paralympischen Winterspielen in Sotschi streben. Warum Bundespräsident Gauck nicht nach Sotschi reist, welche Reisepläne die Bundesregierung hat und warum die Bundesregierung nichts gegen die Ungleichbehandlung der Sportlerinnen und Sportler mit Behinderungen im Vergleich zu den Olympioniken tut, war Gegenstand von Fragen von André Hahn in der Fragestunde des Bundestages am 15. Januar. Die Fragen und die zum Teil sehr merkwürdigen Antworten des Staatssekretärs Dr. Ole Schröder (CDU) finden Sie unter www.andre-hahn.eu.

Ebenfalls am 15. Januar wurde Verena Bentele zur Behindertenbeauftragten bei der Bundesregierung berufen. Frau Bentele, von Geburt an blind, ist die erfolgreichste deutsche Behindertensportlerin aller Zeiten: Im Biathlon und im Langlauf hat sie zwölf Goldmedaillen bei den Paralympics gewonnen. Zum neuen Amt gratulieren wir sehr herzlich und wünschen viel Erfolg beim Erklimmen neuer Gipfel.



IN KÜRZE

Schritt für Schritt wird in den Fraktionen über Ausschuss- und Gremienbesetzungen, Sprecherfunktionen usw. entschieden.



André Hahn wird neben seiner Mitgliedschaft im Parlamentarischen Kontrollgremium und als Mitglied im Sportausschuss stellv. Mitglied im Innenausschuss sowie stellv. Mitglied in der Kommission des Ältestenrates für die Rechtsstellung der Abgeordneten. Weitere Aufgaben werden in den kommenden Wochen sicher noch folgen.

*

Rund 48 Millionen Euro hat der Bund für die „Innenstadt Historischer Stadtkern“ in Pirna von 1991 bis 2013 zur Verfügung gestellt. Ob das Geld entsprechend den rechtlichen Bestimmungen eingesetzt wird oder nicht, scheint die Bundesregierung nicht zu interessieren. Dies wird in der Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Florian Pronold (SPD) auf die Frage von André Hahn deutlich.

*

Als erster prominenter Fußballer hat sich der frühere Nationalspieler Thomas Hitzlsperger öffentlich zu seiner Homosexualität bekannt. Bei André Hahn hinterlassen die Reaktionen einen zwiespältigen Eindruck, „denn eigentlich sollte es doch völlig egal sein, wen oder wie ein prominenter Sportler privat liebt“. Hahn hofft, dass „es in einigen Jahren keine Schlagzeilen mehr gibt, wenn sich jemand dazu bekennt“.

Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030 22775777

E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Gartenstr. 37
01796 Pirna

Tel.: 03501 5710090

E-Mail: buorgerbuero-dr-hahn@gmx.de

Redaktionsschluss: 17.01.2014
Redaktion: A. Nowak/K. Pohle